

Das 1. Treffen der Steuerungsgruppe des Projektes „Gemeinsam für den Grenzraum Niederschlesien – Sachsen“

20. März 2012 in Jelenia Góra



Die Steuerungsgruppe leitet und überwacht das Gesamtprojekt. Hier werden das Projekt betreffende Entscheidungen getroffen sowie der Informationsaustausch zwischen den Arbeitsgruppen gewährleistet. Die Steuerungsgruppe besteht aus jeweils einem Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums des Innern und des Marschallamtes der Woiwodschaft Niederschlesien sowie aus je einem sächsischen und polnischen Teamleader der fünf Arbeitsgruppen. Die Steuerungsgruppe kommt zu regelmäßigen Treffen 2mal jährlich abwechselnd in Niederschlesien oder in Sachsen zusammen.

Die inhaltliche Arbeit und der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern der Verwaltungen beider Regionen erfolgt in 5 Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. In das Projekt wurden beide Seiten interessierende Themenfelder von besonderer Relevanz für den Grenzraum aufgenommen:

1. Revitalisierung der Städte
2. Revitalisierung der Braunkohlegebiete, Bergbaufolgelandschaften (einschließlich Parklandschaften)
3. Entwicklung ländlicher Räume
4. Verkehr und Transport
5. Arbeitsmarktpolitik und Demographie

Während des ersten Treffens sprachen die Mitglieder der Steuerungsgruppe über die Aufgaben der Zusammenarbeit, die gemeinsame Geschäftsordnung, den Ablauf des Projektes und über die Aufgaben der wissenschaftlichen Betreuung. Es wurden auch die methodischen Grundlagen der Arbeit in den Arbeitsgruppen erörtert. In den thematischen Untergruppen legte man die Schwerpunkte der Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen fest und stimmte die Zusammensetzung der thematischen Arbeitsgruppen ab.